

NEUE KÄRNTNER TAGESZEITUNG

Redaktion: Tel. (0 46 3) 58-66 / 503
www.ktz.at

90 €-Cent
D, GR, ITAL, Span 1,30 €uro

Abonnenten-Kundendienst:
Tel. 0 43 58/28-0-60/399

Architektur setzt

Erweiterung des Skulpturenparks Holzbau Gasser: In Ludmannsdorf soll ein Kubus nach Plänen von Architekt Domenig entstehen. Studenten der Unis Graz, Wien und Laibach sowie der FH Spittal arbeiten zu diesen Plänen.

VON UTE MAYR

LUDMANNSDORF. Arbeiten von Meina Schellander, Gustav Januš, Johannes Zechner und Caroline zieren bereits den Skulpturenpark der Firma Holzbau Gasser. Jetzt kommt etwas gänzlich Neues dazu. Ingrid Gasser, Kulturwerkstatt Gasser: „Unser Schwerpunkt liegt heuer auf Architektur. Architekt Günther Domenig hat dafür einen Kubus geplant, der als Mehrzweckhaus und Holzmuseum genutzt werden kann.“ Mit diesen Plänen arbeiten derzeit Studenten der Technischen Universitäten Wien, Graz und Laibach sowie der FH Spittal im Rahmen eines

Workshops vor Ort. Dabei gilt es, Aufgaben wie Standort, Fassade, Lichteinfall oder Zufahrt bestmöglich, spannend und interessant zu lösen. Sandra Harrich, Architektin des Büros Domenig-Wallner, ist vor Ort:

„Wir werden die Studenten betreuen, unterstützen, begleiten und auch provozieren, denn das animiert zum Weiterarbeiten, wenn's zu fad wird.“ Auch Architekt Domenig provoziere immer wieder gerne und rege damit die Fantasie an. Beurteilt werden sämtliche Arbeiten von einer hoch-



Architekt
G. Domenig.

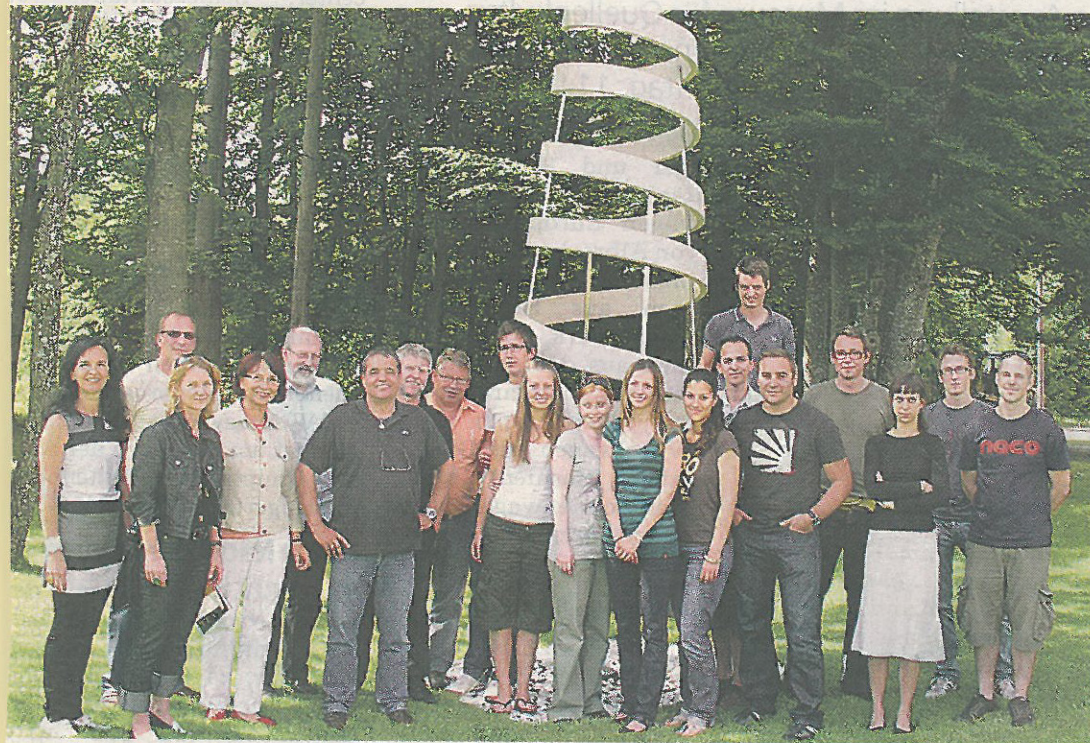
APA/G. Artinger

karätigen Jury. Die Architekten Günther Domenig, Dietmar Müller (Haus der Architektur), Gerhard Wallner und Sandra Harrich geben gemeinsam mit Kommerzialrat Franz Gasser am 18. Juni ihre Bewertungen ab.

Präsentiert werden die Arbeiten dann einen Tag später. Und an diesem 19. Juni steht noch etwas Besonderes auf dem Programm. Ingrid Gasser: „Günther Domenig hat für unseren Park eine Skulptur gestaltet. Seine Arbeit wird an diesem Abend um 19 Uhr der Öffentlichkeit präsentiert.“

Kärntner Tageszeitung | Donnerstag, 29. Mai 2008

auf Werkstoff Holz



Ideenwerkstatt: Ingrid und Franz Gasser, Bgm. Stefanie Quantschnig, Studenten und Architekten.